

Wandlet am 21.05.12
S.



Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Rathausplatz 2, 86150 Augsburg

Stadtratsfraktion Augsburg
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

An die Fraktionen und Gruppierungen
im Augsburger Stadtrat

Rathausplatz 2
86150 Augsburg

Tel.: 0821 / 324-4369
0821 / 1598305
Fax: 0821 / 159030

stadtratsfraktion@gruenc-augsburg.de
<http://www.gruene-augsburg.de>

Augsburg, den 21.05.2012

Dringlichkeitsantrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 21.03.2012
zum Thema Ausbau der Solarenergie, Umsetzung der Energiewende und Ausbau-
ziele für erneuerbare Energien

Sehr geehrte Stadtratskolleginnen und –kollegen,

Herr Schaal hat uns und Ihnen mit Schreiben vom 08.05.2012 mitgeteilt, dass sich eine weitere Diskussion über den Inhalt unseres Antrags mit dem Beschluss des Bundesrats, das Thema Solarförderung in den Vermittlungsausschuss zu verweisen, aus Sicht der Referate 2 und 6 erledigt habe. Da Sie teilweise im Stadtrat zwar der Dringlichkeit unseres Antrags nicht folgen wollten, allerdings Ihr Interesse an der Diskussion im zuständigen Fachausschuss zu diesem Thema zum Ausdruck gebracht hatten, möchte ich Ihnen unser Antwortschreiben an Herrn Schaal zur Kenntnis geben.

Mit freundlichen Grüßen

Reiner Erben
Fraktionsvorsitzender



Stadtratsfraktion **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
Rathausplatz 2, 86150 Augsburg

Umweltreferent
Rainer Schaal
Rathausplatz 1
86150 Augsburg

Stadtratsfraktion Augsburg
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rathausplatz 2
86150 Augsburg

Tel.: 0821 / 324-4369
0821 / 1598305
Fax: 0821 / 159030

stadtratsfraktion@gruene-augsburg.de
<http://www.gruene-augsburg.de>

Augsburg, den 21.05.12

Dringlichkeitsantrag „Geplante Kürzung der Solarförderung“

Sehr geehrter Herr Schaal,

inzwischen hat der Bundesrat die vom Bundestag mit den Stimmen der Regierungskoalition bereits beschlossene Kürzung der Solarförderung an den Vermittlungsausschuss verwiesen. In Ihrer Antwort vom 8.5.12 auf einen Dringlichkeitsantrag unserer Fraktion zu dieser Thematik vom 21.3.12 bezeichnen Sie den Beschlusstenor als „erledigt“, bereits mit dem Verweis auf eine Befassung des Vermittlungsausschuss. Unsere Fraktion findet es äußerst befremdlich, eine von einer der beiden deutschen Gesetzgebungsorgane abgelehnte und an den Vermittlungsausschuss verwiesene Vorlage als „erledigt“ zu bezeichnen. Ein Gesetzgebungsverfahren ist nach anerkannter Auffassung mit der Verkündung des Gesetzes im Bundesgesetzblatt beendet und nicht vorher. Gerade die Befassung des Vermittlungsausschusses zeigt doch, dass nun erneut um die Sinnhaftigkeit bzw. die Details dieses Vorschlags gerungen werden muss und dabei vor allem die Meinung der Länder und Kommunen gefragt ist, die vor Ort unter den wegfallenden Investitionen leiden. Die Stadt Augsburg sollte mit gutem Beispiel vorangehen und ihre Interessen gegenüber Land und Bund klar zum Ausdruck bringen.

Mit freundlichen Grüßen

Reiner Erben
Fraktionsvorsitzender